

Thymorell®

Wirkstoff: Glandulae thymi bovis D8 dil.
Flüssige Verdünnung zur Injektion

Homöopathisches Arzneimittel zur Anwendung bei Erwachsenen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Thymorell® jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach einigen Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt oder Heilpraktiker aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Thymorell® und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von Thymorell® beachten?
3. Wie ist Thymorell® anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Thymorell® aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST THYMORELL® UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Thymorell® ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON THYMORELL® BEACHTEN?

Wann dürfen Sie Thymorell® nicht anwenden?

- bei Allergie gegen tierisches Eiweiß, insbesondere Kälbereiweiß darf Thymorell® nicht angewendet werden
- bei Kindern und Heranwachsenden unter 18 Jahren
- bei Schwangeren und Stillenden
- bei Autoimmunerkrankungen

Welche Vorsichtsmaßnahmen sind erforderlich:

Für den Fall des Auftretens von Überempfindlichkeitsreaktionen soll Thymorell® nicht mehr angewendet und ein Arzt konsultiert werden.

Bei Anwendung von Thymorell® mit anderen Arzneimitteln:

Andere immunsuppressiv wirkende Arzneimittel können die Wirksamkeit von Thymorell® beeinträchtigen.

Vor und nach der Behandlung mit oral verabreichten Lebendimpfstoffen ist ein Abstand von 4 Wochen einzuhalten.

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Falls Sie sonstige Arzneimittel anwenden, fragen Sie Ihren Arzt.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Bei Einhaltung der empfohlenen Dosierung hat Thymorell® keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen.

3. WIE IST THYMORELL® ANZUWENDEN?

Wenden Sie Thymorell® immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an.

Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Thymorell® sonst nicht richtig wirken kann!



Soweit nicht anders verordnet, wird als übliche Dosis bei Erwachsenen täglich 1 bis 2 ml Thymorell® intramuskulär (in den Muskel) oder subcutan (unter die Haut) injiziert.
Eine über 1 Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Die Ampullen sollen nach dem Öffnen sofort verwendet werden. Angebrochene Ampullen dürfen nicht aufbewahrt und zu einem späteren Zeitpunkt verwendet werden, da die Sterilität der Injektionslösung nicht mehr gewährleistet ist.

Wie lange sollten Sie Thymorell® anwenden?

Die Wirkungsdauer einer Arzneimittelgabe kann individuell verschieden sein. Wenden Sie sich daher bei Fragen zur Dauer der Anwendung an Ihren Arzt. Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Wenn Sie eine größere Menge Thymorell® angewendet haben, als Sie sollten

Von dem homöopathischen Bestandteil sind keine Vergiftungserscheinungen zu erwarten. Aufgrund der Injektionstechnik sind Überdosierungen ausgeschlossen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Nebenwirkungen sind bei der Anwendung von Thymorell® bisher nicht bekannt geworden.

Hinweis:

Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen. Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST THYMORELL® AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Ampulle angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Keine besonderen Bedingungen erforderlich.

Hinweis auf Haltbarkeit nach Anbruch oder Zubereitung

Thymorell® ist eine konservierungsmittelfreie Injektionslösung. Aus diesem Grund dürfen teilweise entleerte Ampullen nicht gelagert werden. Angebrochene Ampullen sind stets zu verwerfen.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken).

Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden.

Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittelsorgung.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Thymorell® enthält:

1 Ampulle zu 2 ml enthält:

Wirkstoff: 40 mg Glandulae thymi bovis D8 dil. (HAB, Vorschrift 42a)

Die Urtinktur wird vor ihrer Weiterverarbeitung nach dem Thymosand®-Verfahren ultrafiltriert.

Der sonstige Bestandteil ist: Isotonische Natriumchloridlösung

Wie Thymorell® aussieht und Inhalt der Packung:

Originalpackungen mit 10 Ampullen und 25 Ampullen zu je 2 ml flüssige Verdünnung zur Injektion.
Reg.-Nr. 31659.00.00 · apothekenpflichtig

Pharmazeutischer Unternehmer

SANORELL PHARMA GmbH & Co KG

Rechtmurgstraße 23 · 72270 Baiersbronn

Hersteller:

Sanorell Pharma GmbH & Co KG

Hurststraße 31 · 77815 Bühl/Baden

Tel. 0 72 23 93 37-0 · Fax 0 72 23 93 37-50 · www.sanorell.de · info@sanorell.de

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt im April 2020 überarbeitet.

